

# Übungsstunde — Informatik — 05

**Adel Gavranović**

**code expert** -Änderungen, assert, PRE und POST, Funktionen, Headerfiles,  
Namespaces

# Übersicht

**code expert** Neuerungen

assert

PRE und POST

Functions

Exam Question

Headers und Namespaces

Stepwise Refinement

Alte Prüfungsfragen



`n.ethz.ch/~agavranovic`

 Material

 Webpage

 Mail

# 1. Intro

---

# Intro

- Hoffe euch hat die Session mit Ioana<sup>1</sup> gefallen! :)

---

<sup>1</sup>  Ioana's Webpage

## 2. Follow-up

---

# Follow-up aus letzter Übungsstunde

- Gab es noch offene Fragen bezüglich letzter Übungsstunde?
- Who liked it better in english?

### 3. Feedback zu **code** expert

---

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Ihr müsst keine `<>` setzen beim beantworten der Fragen. Schaut euch das kompilierte markdown-file einfach beim schreiben an :)
- Bitte löscht die Aufgabenbeschreibung, Tips und jegliche TODOs aus euren Abgaben (sonst gibt's Punkteabzug) ausser ihr macht was sinnvolles mit ihnen
- Falls jemand denkt, einen guten Grund (z.B. Militärdienst) zu haben, wieso eine verspätete Abgabe noch gewertet werden soll, so soll die Person mir mit kontaktieren (am besten via Mail)



# Informationen bezüglich Bonusaufgabe I

- 10 Reguläre Tests ( $\approx 71\%$ )
- 4 Versteckte Tests
- Keine TA-Punkte von mir (aber wenn ihr wollt, dass ich den Code verstehe, gebt euch beim Formatting Mühe)
- Exercises ab "Perpetual Calendar" sammeln Punkte für die Bonusaufgabe II

# Allgemeines bezüglich **code expert**

- Sind alle mit der Art des Feedbacks zufrieden?
- Gibt es Worte/Ausdrücke im Feedback die ihr nicht versteht?
- Was könnte ich besser machen?

Fragen bezüglich **code expert** eurerseits?

## 4. Lernziele

---

# Ziele für Heute

## Lernziele

- in der Lage sein, Vor- und Nachbedingungen (PRE and POST conditions) für Funktionen zu schreiben
- in der Lage sein, Aufgaben mittels "stepwise refinement" zu lösen
- in der Lage sein, `assert()` richtig anzuwenden
- in der Lage sein, Code, der Funktionen aufruft, zu `tracen`<sup>2</sup>
- Verstehen, was die Gefahren von `namespace` sind
- in der Lage sein, verständlichen und schönen Code zu schreiben<sup>3</sup>

---

<sup>2</sup>  [Program Tracing Guide](#)

<sup>3</sup>  [Style Guide](#)

# 5. Zusammenfassung

---

## 6. **code expert** Neuerungen

---

# Neues Features: Versteckte Testfälle

## Versteckte Testfälle

- Ab Woche 7 enthalten einige [code]expert-Übungen versteckte Testfälle
- Versteckte Testfälle zeigen bei Fehlern die erwartete Ausgabe nicht an, um Hard-Coding<sup>4</sup> zu verhindern
- Versteckte Testfälle sind in Bonusübungen und Prüfungen üblich
- Übungen mit versteckten Testfällen und persistenter Eingabe werden in **code expert** mit "[hidden tests]" gekennzeichnet

---

<sup>4</sup>Ohnehin verboten



# Neues Features: Persistente Eingabe

## Persistente Eingabe

- Neues Feature eingeführt, um Eingaben (aus `input.txt`) über mehrere Durchläufe zu speichern und wiederzuverwenden
- Die persistente Eingabe hat keinen Einfluss auf Noten oder XP
- Nutzung: `f` (ohne Leerzeichen) statt eigentliche Eingabe in Terminal eingeben<sup>5</sup>

---

<sup>5</sup>Eselsbrücke: `f` wie file!

Fragen/Unklarheiten?

## 7. assert

---

# assert

- Wir werden Exit-Codes sehen, mehr Infos hier<sup>6</sup>

# assert

## Frage

- Wofür sind asserts nützlich?

## Mögliche Antworten

- Um herauszufinden, wo genau ein Fehler passiert
- In langen Programmen, um den Überblick zu bewahren
- Falsche (User) Inputs sofort erkennen (hilft, *undefined behavior* zu vermeiden)
- Als eine Art der Code Dokumentation

# assert Demo

**code expert** Code Example "Debugging with Assert"

Fragen/Unklarheiten?

## 8. PRE und POST

---



# PRE und POST Conditions

```
// PRE: describes accepted input  
// POST: describes expected output  
int yourfunction(int a, int b){  
    ...  
}
```

# PRE und POST Conditions

**Frage:** Was wären hier sinnvolle Conditions?

```
// PRE:  
// POST:  
double area(double height, double length){  
    return height*length;  
}
```

Sie müssen nicht sehr detailliert sein, sie sollten beschreiben, was die Funktion erwartet und was sie ausgegeben wird (wenn der Input erwartungsgemäss war)

Fragen/Unklarheiten?

# PRE und POST Conditions I

**Bestimme sinnvolle PRE- und POST-conditions für die folgende Funktion**

```
// PRE: ???  
// POST: ???  
double f(double i, double j, double k){  
    if(i > j){  
        if(i > k){return i;}  
        else {return k;}  
    } else {  
        if(j > k){return j;}  
        else {return k;}  
    }  
}
```

# PRE und POST Conditions I (Lösung)

## Mögliche Lösung

```
// PRE: (not needed)
// POST: return value is maximum of {i, j, k}
double f(double i, double j, double k){
    if(i > j){
        if(i > k){return i;}
        else {return k;}
    } else {
        if(j > k){return j;}
        else {return k;}
    }
}
```

# PRE und POST Conditions II

**Bestimme sinnvolle PRE- und POST-conditions für die folgende Funktion**

```
// PRE: ???  
// POST: ???  
double g(int i, int j){  
    double r = 0.0;  
    for(int k = i; k <= j; k++){  
        r += 1.0 / k;  
    }  
    return r;  
}
```

# PRE und POST Conditions II (Lösung)

## Mögliche Lösung

```
// PRE: 0 not in [i, j] and i <= j < INT_MAX
// POST: return value is the sum 1/i + 1/(i+1) + ... + 1/j
double g(int i, int j){
    double r = 0.0;
    for(int k = i; k <= j; k++){
        r += 1.0 / k;
    }
    return r;
}
```

# 9. Functions

---



# Output?

```
int f(int i){
    return i * i;
}

int g(int i){
    return i * f(i) * f(f(i));
}

int h(int i){
    std::cout << g(i) << "\n";
}
// ...
```

```
// ...
int main(){
    int i;
    std::cin >> i;
    h(i);
    return 0;
}
```

Was wird (mögliche Over- und Underflows vernachlässigt) der Output sein? **Lösung:**  $i^7$

# Fehlersuche

```
double f(double x){
    return g(2.0 * x);
}

double g(double x){
    return x % 2.0 == 0;
}

double h(double x){
    std::cout << result;
}
// ...
```

```
// ...
int main(){
    double result = f(3.0);
    h();

    return 0;
}
```

Finde mindestens 3 Fehler in diesem Programm.

# Fehlersuche (Lösung)

1. `g()` ist `f()` nicht bekannt, da der Scope von `g()` erst später anfängt
2. Es gibt keinen `%`-Operator für `double`
3. `h()` "sieht" die Variabel `result` nicht, da sie nicht im gleichen Scope ist
4. Die Funktion `h()` hat keine Rückgabe, obwohl es eine braucht
5. `h()` wird ohne Argument aufgerufen

# Anzahl Divisoren

Schreibe eine Funktion `number_of_divisors()`, die `int n` als Argument entgegennimmt und die Anzahl Divisoren von  $n$  zurückgibt (inklusive 1 und  $n$ )

```
// PRE: 0 < n < MAX_INT
// POST: returns number of divisors of n (incl. 1 and n)
unsigned int number_of_divisors(int n){
    // ...
}
```

## Beispiel

6 hat 4 Divisoren, nämlich 1, 2, 3, 6

# Anzahl Divisoren (Lösung)

```
// PRE:  0 < n < MAX_INT
// POST: returns number of divisors of n (incl. 1 and n)
unsigned int number_of_divisors(int n){

    assert(n > 0);
    unsigned int counter = 0;

    for (int i = 1; i <= n; ++i){
        if(n % i == 0){
            counter++;
        }
    }

    return counter;
}
```

Fragen/Unklarheiten?

## 10. Exam Question

---

# Prüfungsrelevant?

- Das ist eine echte Prüfungsaufgabe aus dem Jahr 2022
- Öffnet die Aufgabe "[Exam 2022.02 (MAVT + ITET)] Decimal to arbitrary base" auf **code expert**
- Bespricht die Aufgabe und euren Lösungsansatz mit euren Nachbar:innen
- Löst die Aufgabe



Fragen/Unklarheiten?

# 11. Headers und Namespaces

---

# Headers und Namespaces

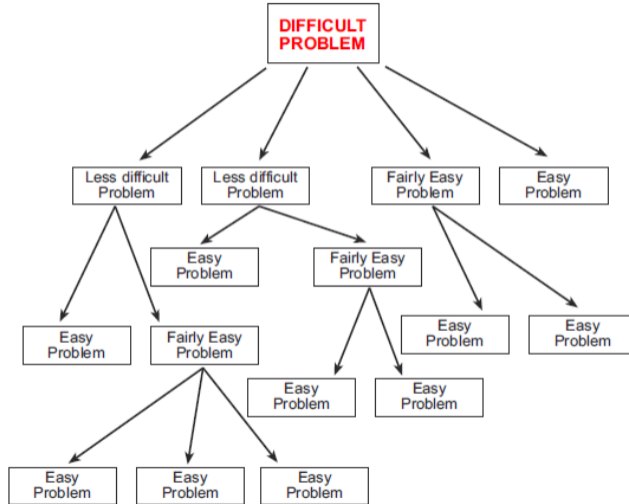
Live Demo Code Example "CPP Headers & Namespaces"

Fragen/Unklarheiten?

# 12. Stepwise Refinement

---

# Grundidee



# Stepwise Refinement

## Code Example "Perfect Numbers" on `code expert`

Write a program that counts how many perfect numbers exist in the range  $[a, b]$ . Please use stepwise refinement to develop a solution to this task that is divided into meaningful functions. We provide a function `is_perfect` in `perfect.h` that checks if a given number is perfect.

A number  $n \in \mathbb{N}$  is called perfect if and only if it is equal to the sum of its proper divisors. For example:

- $28 = 1 + 2 + 4 + 7 + 14$  is perfect
- $12 \neq 1 + 2 + 3 + 4 + 6$  is not perfect

# Stepwise Refinement

- *nicht sofort programmieren!*
- identifiziert die einfacheren Teilprobleme
- welche Teilprobleme konntet ihr identifizieren?



# "Problembaum"

Wie viele vollkommene Zahlen (engl. perfect numbers) gibt es in  $[a, b]$ ?

# Lösung zu "Perfect Numbers"

```
// PRE:  
// POST:  
bool is_perfect(unsigned int number) {  
    unsigned int sum = 0;  
    for (unsigned int d = 1; d < number; ++d) {  
        if (number % d == 0) {  
            sum += d;  
        }  
    }  
    return sum == number;  
}
```

# Lösung zu "Perfect Numbers"

```
#include <iostream>
#include "perfect.h"

// PRE:
// POST:
unsigned int count_perfect_numbers(unsigned int a, unsigned int b) {
    unsigned int count = 0;
    for (unsigned int i = a; i <= b; ++i) {
        if (is_perfect(i)) {
            count++;
        }
    }
    return count;
}

// ...
```

# Lösung zu "Perfect Numbers"

```
// ...  
  
int main () {  
    // input  
    unsigned int a;  
    unsigned int b;  
    std::cin >> a >> b;  
  
    // computation  
    unsigned int count = count_perfect_numbers(a, b);  
  
    // output  
    std::cout << count << std::endl;  
  
    return 0;  
}
```

Fragen/Unklarheiten?

# 13. Alte Prüfungsfragen

---

# Prüfungsfrage "Typ und Wert"

Geben Sie den Typ und den Wert der Variablen c an<sup>7</sup>

```
int a = 5;  
int b = 1;  
auto c = (9 * a + b) % a;
```

```
int a = 5;  
double b = 1;  
auto c = (9.0 * a + b) / a;
```

## Lösung

`int, 1`

## Lösung

`double, 9.2`

---

<sup>7</sup>Bemerkung zu Typ- und Wertfragen: Das Keyword `auto` bedeutet, dass der Typ des Ausdrucks durch den Compiler bestimmt wird. Im Folgenden steht es also für den Typ des Ausdrucks, die Sie identifizieren müssen.

# Prüfungsfrage $F^*$

Sei  $F^*$  das folgende normalisierte Fließkommazahlensystem<sup>8</sup>

$$F^*(\beta = 2, p = 3, e_{\min} = -1, e_{\max} = 4)$$

Richtig oder Falsch?

1. "1.25 kann im Fließkommazahlensystem exakt dargestellt werden"  
**Richtig**, nämlich  $1.01 \cdot 2^0$
2. "Es existiert keine Zahl  $Z \in F^*$ , für die gilt:  $0.0625 < Z < 0.25$ "  
**Richtig**, die kleinste darstellbare Zahl ist 0.5 (i.e.,  $1.0 * 2^{-1}$ )
3. "3.25 kann genau in  $F^*$  dargestellt werden"  
**Falsch**,  $3.25 = 1,101 * 2^1$  würde die Genauigkeit  $p \geq 4$  erfordern

---

<sup>8</sup>Erinnerung: die Genauigkeit (Anzahl der Ziffern) schliesst das führende Bit ein.



# Prüfungsfrage "Schleife"

```
int sum = 17;
int i = 1;

do {
    i += sum;
    sum = sum / 2;
} while (i > sum && sum >= 0);

std::cout << sum;
```

Welche Aussage beschreibt den Output am besten?

- 17
- 8
- Terminiert nie
- 18

# Prüfungsfrage "Loop Termination"

```
int sum = 17;
int i = 1;

do {
    i += sum;
    sum = sum / 2;
} while (i > sum && sum >= 0);

std::cout << sum;
```

**Antwort:** Es terminiert nie!

- Division von zwei positiven `int` kann nicht negativ sein  
⇒ `sum >= 0` ist immer wahr!
- Nach der ersten Ausführung des do-Blocks: `i > sum`.  
`sum` ist monoton fallend, `i` ist monoton steigend  
⇒ `i > sum` ist immer wahr.

## 14. Outro

---

# Allgemeine Fragen?

Bis zum nächsten Mal

Schöne Woche noch!